



**Fachbereich/Eigenbetrieb**    **Stadtwerke**  
**Verfasser/in**                    Elias, Max  
**Vorlage Nr.**                    096/2016  
**Datum**                            27.06.2016

## Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Öffentlichkeit	Sitzung am	Ergebnis
Ausschuss für Umwelt, Technik, Bildung und Soziales/Betriebsausschüsse/Umlegungsausschuss	nicht öffentlich-Vorberatung	07.07.2016	
Gemeinderat	öffentlich-Beschluss	26.07.2016	

### Betreff:

### Parkleitsystem Lörrach

### Anlagen:

Übersichtskarte des Systems  
Standortdokumentation

### Beschlussvorschlag:

1. Der Aufbau eines neuen Parkleitsystems auf dem Lörracher Stadtgebiet entsprechend der Vorlage wird genehmigt.
2. Der Vorbereitung und Durchführung der öffentlichen Ausschreibung wird zugestimmt.

## Personelle Auswirkungen:

keine

## Finanzielle Auswirkungen:

Gesamtkosten der Maßnahmen, Beschaffungs-/Herstellungskosten	Finanzierung Einnahmen (Zuschüsse, Beiträge u.a.)	Eigenanteil	Jährlich laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzüglich Folgeerträge und Folgeeinsparungen)
€ 194.400,00	€ 30.900,00	€	€
<b>Mittelbereitstellung</b> Haushaltsplan/Wirtschaftsplan  bis Jahr 2016  Jahr  <b>Finanzplanung:</b>  Jahr  Jahr  Jahr  Jahr	Vorgesehen  €  170.000,00	erforderlich  €	<b>Ergebnishaushalt</b> Profitcenter:  Sachkonto:  <b>Investition</b> Investitionsauftrag:

## Begründung:

Das bestehende Parkleitsystem (PLS) ist irreparabel defekt und muss durch ein neues Parkleitsystem ersetzt werden. Ziel ist der Aufbau eines dynamischen Parkleitsystems im gesamten Stadtgebiet Lörrach, welches als nützliches Informationssystem Parkplatzsuchende über Parkierungsmöglichkeiten informiert und dadurch den Suchverkehr reduziert. Zusätzlich zu den bestehenden PLS-Standorten werden neue PLS-Standorte das System erweitern und so den Autofahrer früher als bisher über aktuelle Parkraumangebote in den Parkhäusern informieren. Komplettiert wird das System durch das bestehende statische Wegweisungsnetz.

Zukünftig soll für die Stadt Lörrach auch eine Onlineplattform grafisch gestaltet und entwickelt werden, worüber Autofahrer minutenaktuell Daten über alle Parkhäuser abrufen können und ihre Fahrt in die Stadt planen können.

### **System:**

Die Anzeigetafeln des neuen Parkleitsystems werden via Funk mit einem zentralen Rechner synchronisiert. Dadurch sind keine Erdleitungen mehr notwendig und eine sukzessive, modulare Umsetzung ist möglich. D.h., dass zukünftige Änderungen durch neue oder wegfallende Parkhäuser flexibel an das System an- bzw. ausgeschlossen werden können.

Jedes Parkhaus wird seine Parkdaten einzeln erfassen und via Funk an den Zentralrechner senden, der wiederum die einzelnen Schilder mit Informationen versorgt.

Der Parkplatzsuchende wird durch das Parkleitsystem über drei Hauptachsen zu den Parkhäusern geführt.

#### a) Achse Nord

Von der B317 aus Norden kommend, informiert ein erster PLS-Standort direkt hinter dem Ortseingangsschild. Führung über Tumringer Straße - Gretherstraße auf Bahnhofstraße.

Alternative Führung über Wiesentalstraße auf Achse West bzw. Achse Süd.

und

Von der Schwarzwaldstraße aus Norden kommend auf die Bahnhofstraße

#### b) Achse Süd

Von der Basler Straße vor dem Kreisverkehr Basler Straße/Schillerstraße/Clara-Immerwahr-Straße informiert ein erster PLS-Standort über die Weiterfahrt via Aichelepark oder links auf Clara-Immerwahr-Straße. Weiterführung ab Aichelepark nach rechts über Baumgartner Straße, Bahnhofstraße oder nach links in Weinbrennerstraße.

und

Von der Wiesentalstraße aus Süden kommend vor der Abzweigung Clara-Immerwahr-Straße: Entweder Einfahrt über Clara-Immerwahr-Straße – Basler Straße - Baumgartner Straße auf Bahnhofstraße bzw. Basler Straße weiter auf Weinbrennerstraße, oder über Clara-Immerwahr-Straße auf Marie-Curie-Straße

Alternative Führung über Wiesentalstraße auf Achse West.

#### c) Achse West

Von der Teichstraße über Gugelmeierstraße nach links oder rechts auf Weinbrennerstraße.

Die Anfahrt über die Wallbrunnstraße wird mittels statischen Beschilderungen über den Fahrtweg Belchenstraße – Brombacher Straße – Milkastraße auf die Achse Nord geleitet. Eine Verkehrsführung über die Gleise ist aus verkehrssicherheitstechnischen Gründen nicht erwünscht.

Eine Übersicht der Anfahrtswege zeigt die beiliegende Übersichtskarte.

### **Schilderstandorte**

Die dynamischen Schilder werden entlang der Haupteinfahrtsstraßen sowie in der Kernstadt aufgestellt bzw. die bestehenden defekten Schilder ausgetauscht. Für das gesamte System sind 17 Standorte inkl. Controller mit insgesamt 34 Parkleitwegweisern sowie 4 statische Kopfschilder am Beginn einer Leitwegweisung eingeplant.

Eine Übersicht der Schilderstandorte ergibt sich aus der beiliegenden Übersichtskarte und der Standortdokumentation.

### **Beteiligte Parkhäuser:**

Es wurden im Vorfeld Gespräche mit allen Parkhausbesitzern in Lörrach geführt, um die Bereitschaft an einem Parkleitsystem abzufragen und eine mögliche Kostenbeteiligung zu eruieren. Mit Ausnahme des Landratsamts haben alle Befragten großes Interesse am Parkleitsystem bekundet und können sich eine Kostenbeteiligung anteilig der jeweils zur Verfügung gestellten Stellplatzanzahl vorstellen.

Das Landratsamt möchte wegen steigenden Eigenbedarfs nicht weiter am Parkleitsystem teilnehmen, die aktuellen Stellplätze werden jedoch bis auf weiteres weiter angeboten.

Beteiligt sind demnach alle städtischen Parkhäuser - Parkhaus Am Markt, Parkhaus Bahnhof, Parkhaus Wallbrunn, Parkhaus Rathaus - sowie die privaten Parkhäuser - Parkhaus Karstadt, Parkhaus Galerie Am Alten Markt und Parkhaus Am Burghof.

Das Parkhaus am Meeraner Markt hat Interesse signalisiert, muss aber zuerst verkehrstechnische Probleme lösen, bevor es am System teilnehmen kann. Durch das flexible Funksystem ist eine spätere Eingliederung problemlos möglich. Gleiches gilt für alle weiteren Parkhäuser, die in Zukunft im Stadtraum entstehen können.

### **Steuerung:**

Die Steuerung der Wegweiser erfolgt über einen Zentralrechner im Eigenbetrieb Werkhof in der Teichstraße 81.

### **Schildbeschreibung:**

#### a) Statisches System

Am statischen System werden durch den Aufbau des neuen dynamischen Parkleitsystems keine Änderungen vorgenommen

#### b) Dynamisches System

Die genaue Optik der dynamischen Beschilderung wird abhängig vom entsprechenden Anbieter, der die Ausschreibung gewinnt, sein. Vorgabe ist eine gute Lesbarkeit auf ca. 1800-2000 mm breiten Tafeln.

Jeweils am Beginn einer Leitwegweisung wird ein Kopfschild „Parkleitsystem“ mit dem „Lerchenlogo“ über die Parkleittafel gesetzt.

## **Ausschreibung**

Laut VOB/A ist eine öffentliche Ausschreibung für die Vergabe notwendig. Eine Ausschreibung entsprechend dem in dieser Vorlage beschriebenen System erfolgt nach Zustimmung des Gemeinderats.

## **Kosten**

Kostenkalkulation basierend auf Angebotszahlen aus 2015 als Nettobeträge

Parkleitsystem	154.000,00 €
Risikoaufschlag 10 %	15.400,00 €
<u>Aufbau durch Werkhof</u>	<u>25.000,00 €</u>
Gesamt:	194.400,00 €
<u>Abzüglich Beteiligung private Parkhausbetreiber</u>	<u>30.900,00 €</u>
Gesamtkosten Stadtwerke:	163.500,00 €

## **Finanzierung**

Das Parkleitsystem Lörrach ist im Wirtschaftsplan 2016 der Stadtwerke mit 170.000,-€ eingestellt.

Bei Gesprächen mit den privaten Parkhausbetreibern wurde eine Kostenbeteiligung vereinbart. Jeder private Parkhausbetreiber zahlt anteilig seiner Stellplätze am System mit.

Um alle Betreiber zur Beteiligung zu motivieren, werden die umzulegenden Kosten auf 60,-€ pro Stellplatz begrenzt.

## **Förderung**

Laut VwV-LGVFG ist das Parkleitsystem Lörrach förderfähig. Daher wird ein entsprechender Antrag beim RP Freiburg eingereicht.

## **Ablauf**

Der technische Ablauf respektive Bau wird vom Werkhof Lörrach koordiniert. Der spätere Betrieb liegt ebenfalls in der Verantwortung des Werkhofs.

Die Inbetriebnahme soll Ende 2016 sein.

Wolfgang Droll  
Betriebsleiter Stadtwerke